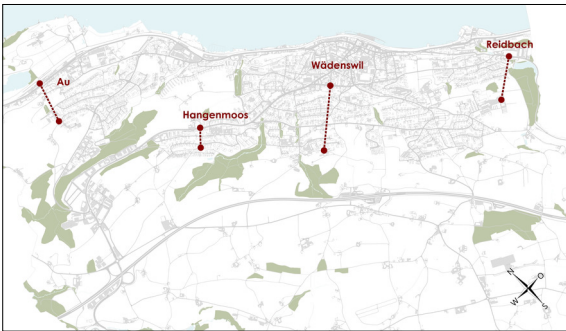




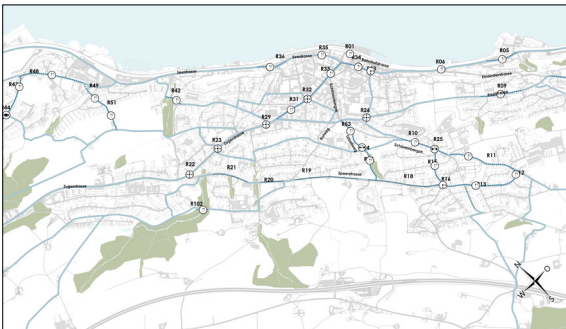
Katrin
Hiestand

Diplomandin	Katrin Hiestand
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Expertin	Barbara Auer, Amt für Mobilität Basel-Stadt, Basel, BS
Themengebiet	Verkehrsplanung

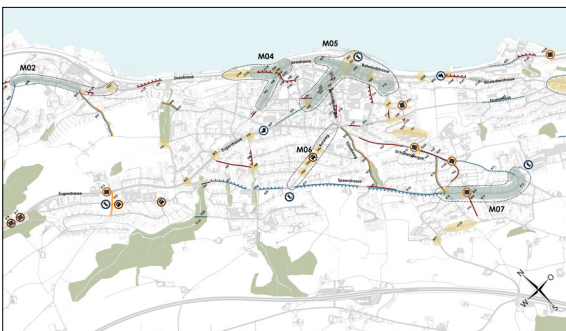
Nahmobilitätskonzept für die Stadt Wädenswil



Vertikalverbindungen
Grundlage amtliche Vermessung, GIS-ZH; 2020



Schwachstellenplan Veloverkehr
Grundlage amtliche Vermessung, GIS-ZH; 2020



Massnahmenplan
Grundlage amtliche Vermessung, GIS-ZH; 2020

Ausgangslage: Der kommunale Richtplan für die Stadt Wädenswil wurde im Jahr 2018 festgesetzt. Die Stadt Wädenswil setzt sich darin das Ziel, Siedlung und Verkehr aufeinander abzustimmen, sowie eine siedlungsverträgliche Verkehrsplanung zu betreiben. Zudem werden in den Themenkarten öffentlicher Verkehr und Fussverkehr vertikale Verbindungen dargestellt und als Massnahme definiert. Was unter einer vertikalen Verbindung zu verstehen ist, wird aber nicht festgelegt. Für die kommunalen Fuss- und Velorouten soll basierend auf den Einträgen im kommunalen Richtplan eine separate Fuss- und Velonetzplanung erarbeitet werden.

Vorgehen: Anhand einer Analyse werden die planerischen und räumlichen Rahmenbedingungen aufgearbeitet sowie die bestehende Situation im Fuss- und Veloverkehr untersucht und bewertet. Aus den Erkenntnissen werden Ziele für die Stärkung der Nahmobilität konkretisiert und Handlungsansätze festgelegt. Im anschliessenden Konzept werden mögliche Lösungen für die vertikalen Verbindungen vorgestellt und die Art der Höhenüberwindung definiert. Die Netze für den Fuss- und Veloverkehr sowie die Schulwegplanung werden auf Basis des kommunalen Richtplans weiterentwickelt und die Vertikalverbindungen werden in diese Netze integriert. Im abschliessenden Umsetzungsteil werden Massnahmen sowie die raumplanerische Implementierung erläutert.

Ergebnis: Die Arbeit zeigt auf, in welche Richtung sich die Nahmobilität der Stadt Wädenswil entwickeln soll, um die definierten Ziele zu erreichen. Für die vorgesehenen vertikalen Verbindungen wurden verschiedene Lösungsansätze erarbeitet. Diese reichen von Liftsystemen über die Weiterentwicklung des Angebots des öffentlichen Verkehrs bis zur Förderung von E-Bikes in Wädenswil. Letzteres wurde vertiefter untersucht und ausgearbeitet. Durch die verschiedenen Massnahmen, insbesondere die Förderung von E-Bikes, können die Höhendifferenzen in Wädenswil einfacher überwunden werden. Für den Fuss- und Veloverkehr sowie das Schulwegkonzept wurden Netzpläne erarbeitet und Massnahmen festgelegt. Die Sicherheit und Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrs werden dadurch gesteigert. Alle Planungsinhalte für den Fuss- und Veloverkehr, die Vertikalverbindungen sowie die Schulwegplanung werden aufeinander abgestimmt und zu einem integrierten Nahmobilitätskonzept zusammengeführt.